

Alle warten auf Fiona

Fortsetzung von Seite 1

Die Besitzer von Fiona hätten dem TSV Groß Munzel einen guten Preis gemacht, sagt von Hugo. Doch die Sparte konnte die Anschaffungskosten selbst mit Unterstützung des gesamten Vereins kaum stemmen. Ein Vereinsmitglied sprang ein und schoss das Geld vor.

Inklusive benötigtem Zubehör wie Decken, Trense und Gamaschen kalkuliert der Verein mit Gesamtkosten von mindestens 6.500 Euro. Die versucht der Verein nun über die Crowdfunding-Seite GoFundMe teilweise reinzuholen. Die Zielsumme: 2.400 Euro. Spenden können auch auf das Vereinskonto des TSV Groß Munzel unter der IBAN DE19 2519 0001 6712 9374 08 mit dem Betreff „Fiona“ eingezahlt werden.

Volttigieren ist angesagt: Warteliste ist lang

Vor einigen Tagen ist die Stute in Groß Munzel in ihrem neuen Zuhause auf dem Hof Wiedemann angekommen. „Die ersten vier Wochen soll sich Fiona erstmal einfinden“, sagt von Hugo. Danach werde sie zunächst allein an der Longe trainiert. Zuerst nur im Schritt, dann im Trab, später im Galopp. Erst danach dürften die Kinder aufsteigen. Turniere sind für Fiona ohnehin noch nicht möglich, denn Volttigierpferde müssen mindestens sieben Jahre alt sein, ehe sie bei Wettkämpfen

starten dürfen. TSV Groß Munzels neues Votigierpferd Fiona werde bald sechs. Deswegen: „Derzeit und auch noch nächstes Jahr besuchen wir Holzpferdturniere“, erklärt von Hugo. Dabei werden die Übungen auf einem Holzpferd vorgeführt.

Das Schöne an dem Sport sei, dass die Kinder beim Volttigieren über sich hinauswachsen. Sie habe über die Jahre beobachtet, dass es meistens die Eltern seien, die mehr Angst hätten, sagt von Hugo. „Wenn Kinder Pferde mögen, dann wollen sie auch auf ihren Rücken.“

In den Gruppenstunden werde alles in der Gemeinschaft angegangen. Das Pferd werde gemeinsam vorbereitet, geputzt und hinterher zurück in den Stall gebracht. „Die Warteliste ist lang und wir könnten wohl auch den dreifachen zusätzlichen Spartenbeitrag verlangen und es fänden sich trotzdem genug Eltern, die ihn bezahlen würden“, berichtet von Hugo. Doch der Verein wolle allen Kindern die Möglichkeit zur Teilnahme offenhalten.

Das momentane Training mit den Kindern besteht nun vorerst weiter größtenteils aus Dehnungs- und Kraftübungen. Zwei kleine, private Ponys standen bisher zur Verfügung, damit die Kinder wenigstens noch ein bisschen Kontakt zu Pferden hätten. Nun warten alle darauf, dass Fiona zum Einsatz kommen darf.

Kunstweihnachtsmarkt in der Krawatte

Barsinghausen. Zu einem Kunstweihnachtsmarkt in der Kulturfabrik Krawatte lädt der Kunstverein Barsinghausen für Sonntag, 7. Dezember, von 11 bis 17 Uhr ein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Mitglieder des Kunstvereins bieten Objekte zum Verkauf. In der Kunstschule findet von 13.30 bis 15.30 Uhr eine Kreativaktion zum itmachen

statt. Hannelore Hübner liest von 15.30 bis 16.30 Uhr im Kulturverein Märchen vor. Ab 17 Uhr werden Kunstwerke von Rita Hoch, Friedrich Adolf Stötebier und Hannes Meinhard eingeweiht. Schülerinnen und Schüler der Goetheschule - KGS Barsinghausen stellen zudem ab 17 Uhr im Raum für Kunst Arbeiten aus dem Kunstunterricht aus.

Altkleider-Problem: DRK ärgert sich über zugemüllte Container

„Die Situation hat sich bisher nur wenig verbessert“: Abgebaut werden soll vorerst nicht, aber der Verein appelliert an die Bürger

Barsinghausen. Dass Altkleidercontainer ausschließlich für Textilien gedacht sind, sagt eigentlich schon der Name. Nachdem die Stadt bereits mehrere illegal aufgestellte Altkleidercontainer wegen des immer wieder anfallenden Mülls abgebaut hat, schlägt nun auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Barsinghausen Alarm: In Barsinghausen würden viele Menschen die Behälter falsch nutzen und als Müllschlucker missbrauchen. „Wir finden leider alles: von Hausmüll über Sondermüll bis hin zu Elektroschrott. Immer wieder werden wir mit neuen, völlig ungeeigneten Abfällen überascht“, sagt Fabian-Malte Thiedemann, Sprecher des DRK-Ortsverbands Barsinghausen.

Betroffen seien vor allem die Altkleidercontainer in der Kernstadt von Barsinghausen, so Thiedemann. Hier stehen sie an den DRK-Shops an der Osterstraße und am Deisterplatz, am DRK-Haus an der Knappschaffsstraße sowie in der Hans-Böckler-Straße bei der Bäckerei Hühnerberg. Weitere Behälter gibt es in Landringhausen beim ehemaligen Gasthaus Riechers, in Goltern bei der Begegnungsstätte und in Hohenbostel beim DRK-Treff. Thiedemann weist ausdrücklich darauf hin: „Alle Container von uns sind eindeutig als DRK-Container gekennzeichnet, sodass keine Verwechslungsgefahr besteht.“ Trotzdem würden sie häufig zugemüllt. Ein Problem, das schon seit Jahren bestünde, bedauert Thiedemann.

Schlechte Kleidung in den Abfall - gute in den Container

Das DRK bittet eindringlich da-



Beim DRK-Shop in der Osterstraße: Sind die Altkleidercontainer voll, werden die Säcke einfach daneben abgestellt.

FOTO: JENNIFER KREBS

rum: Säcke sollten nicht neben den Altkleidercontainern abgestellt werden, denn dort seien sie den Witterungsverhältnissen schutzlos ausgeliefert. „Die bedeutet für uns einen höheren Aufwand, die Altkleider wieder in einen brauchbaren Zustand zu versetzen“, erklärt Thiedemann. Sollten Container voll sind, sei es besser, die Säcke wieder mit nach Hause zu nehmen und es später erneut zu versuchen, die Kleidung auf einem anderen Container abzugeben oder bei einem Wertstoffhof abzugeben. Stark verschlissene oder verdreckte Textilien gehörten ohnehin in den Restmüll. Bei einer größeren Anzahl an Kleidungsstücken oder auch, wenn man sich unsicher sei, ob die Sachen etwas für das DRK sind, empfiehlt das DRK, sie direkt in einem seiner beiden Shops abzugeben.

„Trotz wiederholter Hinweise auf korrektes Verhalten hat sich

die Situation bisher nur wenig verbessert. Glücklicherweise gab es bislang keine Verletzungen“, sagt der DRK-Sprecher. Denn Elektroschrott würde Brandgefahren bergen. Und in und vor den Containern lägen auch oft scharfe Gegenstände. Um die Betreuung der Altkleidercontainer würden sich ehrenamtliche Helfer kümmern, inzwischen teils mehrere Stunden in der Woche, sagt Thiedemann. „In dieser Zeit fehlen sie jedoch an anderer Stelle, wo ihre Unterstützung dringend benötigt wird.“

Die Kleiderspenden aus den DRK-Containern werden in den DRK-Shops sortiert, gereinigt und aufbereitet. Der Großteil der Kleidung, der nicht direkt weitergegeben werden kann, wird dort als Ware aus zweiter oder dritter Hand verkauft, um Kosten zu decken oder für soziale Projekte verwendet. Einkäufen darf in den

DRK-Läden grundsätzlich jeder. „Bedürftige Menschen erhalten Kleidung stark vergünstigt oder – bei entsprechender Bescheinigung der Stadt – sogar als kostenlose Erstausrüstung“, erklärt der DRK-Sprecher. Wer die Regions-S-Karte hat, zahlt im DRK-Shop zum Beispiel nur noch die Hälfte. Die Regions-S-Karte bekommt man ausgestellt, wenn man in der Region Hannover wohnt und bestimmte Sozialleistungen bezieht.

Zudem versorge das DRK mit den gespendeten Kleidungsstücken Einrichtungen wie Obdachlosenheime und Geflüchtetenunterkünfte, Brandopfer sowie Betroffene nach Katastropheneignissen. Alttextilien würden auch als Hilfsgüter versandt, sagt Thiedemann. Etwa in die Ukraine. Seitdem dort Krieg herrscht, organisieren die Kinderhilfe Ukraine und auch die Stadt regelmäßig Hilfstransporte in Barsing-

hausens Partnerstadt Kovel. Ein Teil der gesammelten Bekleidung werde auch bei der Veranstaltung „Die!!!Weihnachtsfeier“ für wohnungslose und andere bedürftige Menschen in Hannover verteilt, zählt Thiedemann des Weiteren auf. Die besondere Weihnachtsfeier wird immer am dritten Advent im Hannover Congress Centrum veranstaltet, dieses Jahr ist das der 14. Dezember.

„Dank eines kleinen Lagers können wir auch kurzfristig auf Notlagen reagieren“, sagt Thiedemann. Eine Kleiderkammer gebe es in Barsinghausen hingegen nicht mehr. „Wir haben vollständig auf das Shop-System umgestellt, in dem auch die aufbereiteten Altkleider aus den Containern angeboten werden.“

Überfüllte oder verdreckte Container umgehend melden

Damit das System weiterhin funktioniert, appellierte das DRK an die Bevölkerung: „Der Ortsverein bittet Bürgerinnen und Bürger, die verschmutzte oder überfüllte Container feststellen, dies umgehend zu melden.“ Am besten ginge das per E-Mail an info@drk-barsinghausen.de. So könne der Verein schnell reagieren und die Container sauber und nutzbar halten.

„Aktuell hoffen wir, dass unser Appell an die Bürgerinnen und Bürger Wirkung zeigt, sodass wir das Angebot weiterhin aufrecht erhalten können. Wir möchten unsere Container nicht abbauen“, sagt Thiedemann. Sollte die Situation sich jedoch weiter verschärfen, müsse über mögliche Konsequenzen nachgedacht werden.

THE STERLS 50s Rock'n'Roll Live Music Show

Der Name „The Sterls“ ist eine Kurzform von „Sterling“, der reinsten Form des Silbers: Silber, wie das Bühnenoutfit und rein, wie die Musik.

In der Besetzung Gitarre (Bernd Lohmann), Kontrabass (Udo Kämmer), Schlagzeug (Tobias Schaper) und Saxofon/Akkordeon (Helmut Kühn) mit bis zu dreistimmig arrangiertem Gesang spielen The Sterls Rock'n'Roll und Artverwandtes und laden zu einer Zeitreise in die 50er Jahre ein.

Seit insgesamt 18 Jahren und über 10 Jahre in der aktuellen Besetzung haben die Sterls mehrere hundert Konzerte zwischen Küste, Harz und NRW gespielt.

Neben Rock'n'Roll-Klassikern der Altmeister wie Elvis Presley, Carl Perkins, Chuck Berry, Buddy Holly, Chubby Checker und Fats Domino haben die vier Musiker auch Songs von den Beatles, CCR oder Queen im Programm, die im Stile der 50er Jahre gespielt werden. Außerdem sind Songs von den Blues Brothers, den Stray Cats, Johnny Cash oder den Blasters mit dabei.



Konzerte 2025/2026

13.12.2025

THE STERLS

17.01.2026

THE STIFF

24.01.2026

NEW FANCY

31.01.2026

THE MANAGERS

07.02.2026

B!KONG

14.02.2026

FROLLEIN MOTTE



-ANZEIGE-

Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de/events. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.



TICKETPORTAL

Speckmann
Uhrmachermeister
und Juwelier

Marktstraße 46
30890 Barsinghausen
Tel. 05105/1596
info@juwelier-speckmann.de



PANDORA